

Landesbibliothek Oldenburg

Digitalisierung von Drucken

**Jeversches Wochenblatt
1872**

147 (19.9.1872)

[urn:nbn:de:gbv:45:1-266912](https://nbn-resolving.org/urn:nbn:de:gbv:45:1-266912)

Severisches Wochenblatt.

Nr. 147. Donnerstag, den 19. September 1872.

Obrigkeitliche Bekanntmachungen.

Staatsministerium.

Nachdem von der Großherzoglichen Eisenbahn-Direction der Plan zur Eisenbahn-Anlage von Brake nach Nordenhamm, soweit sie durch die Gemeinde Rodenkirchen führt, vorgelegt worden, soll dieser Plan, nämlich:

1. die Karte, in welche die Bahnlinie, und zwar in der Strecke von Süwürderdeich bis Hartwarden in der als Variante A. bezeichneten Richtung, mit einem schwarzen Striche eingetragen ist,
 2. die Expropriationstabelle, in welcher die von der Bahnanlage betroffenen Grundstücke nach der Katasterbezeichnung und unter ungefährender Angabe der Größe der abzutretenden Flächen aufgeführt sind, und
 3. das Project der anzulegenden Ueberfahrten, Parallelwege, Brücken etc.,
- gemäß Art. 7. §. 2. des Gesetzes vom 28. März 1867, betr. die Enteignungen zu Eisenbahnen, während der 14 Tage vom 19. d. M. bis zum 3. k. M. bei dem Bauernvogt Palm zu Rodenkirchen zur Einsicht der Theilhaftigen ausgelegt werden.

Alle Diejenigen, welche gegen die verlangten Abtretungen und beabsichtigten Anlagen Einwendungen zu haben glauben, oder welche bei beabsichtigter theilweiser Enteignung eines Grundstücks die Uebernahme des Ganzen, gemäß Art. 4 jenes Gesetzes, verlangen wollen, werden nun hiemit aufgefordert, solche Einwendungen oder Anträge, bei Strafe des Ausschlusses, innerhalb acht Tagen nach Ablauf jener Auslegungsfrist, also spätestens am 10. k. Mts., entweder bei dem Staatsministerium oder bei dem Verwaltungsamte Ovelgönne schriftlich einzureichen.

Oldenburg, 1872 Sept. 7.

Staatsministerium.

Departement des Innern.

J. A.: Str. H.

Die Abhaltung der diesjährigen Herbstdeichschauung ist in allen Deichbänden auf Grund des Artikels 244 der Deichordnung den Deichbandsvorständen aufgetragen.

Oldenburg, 1872 September 14.

Staatsministerium.

Departement des Innern.

J. A.:

Hofmeister.

Vom 17. bis zum 27. d. M. werden an den Hebungsagen durch den Amtskrentmeister Meinardus aus der Stadt und dem 1. Hebungsbezirk des Amtes Sever erhoben:

Renteigefälle,
Grund- und Gebäudesteuer,
Einkommensteuer,

Deichbandsanlage, a Thlr. St.-Cap. 4 sw.,
Rüstr.-Kniph. Sielanlage, a Stück 4 gf.,
Wangerl. Sielanlage, a Stück 11 gf.,
Feuer aus Kniphhausen.

Sever, 1872 Septbr. 12.

Verwaltungsamt.

v. Heimburg.

Vom 19. bis 30. d. Mts. sind an den Hebungsagen, Dienstag, Mittwoch, Donnerstag und Freitag jeder Woche, von 8 bis 12 Uhr Vormittags, an den Amts-Einnehmer Lindemann folgende Abgaben zu entrichten:

- 1., Grund- und Gebäudesteuer,
 - 2., Renteigefälle,
 - 3., Deichanlagen, 4 sw. vom Thlr. Steuercapital,
 - 4., Sielanlagen, 11 gf. pro Stück,
 - 5., Einkommensteuer und
 - 6., die fälligen Erbpachten.
- Sever, 1872 Septbr. 13.

Verwaltungsamt.

v. Heimburg.

Die Verzeichnisse der Beiträge zur Stadt-, Schul-, Straßen- und Begecasse, sowie des Nachwächter- und Krumstergeldes pro 1872/3 sind auf 14 Tagen vom 16. bis 30. d. M. zur Einsicht der Theilhaftigen und Einbringung etwaiger Einwendungen innerhalb 14 Tagen nach beendigter Auslegung auf dem Rathhause hieselbst ausgelegt.

Sever, 1872 Sept. 13.

Der Stadtmagistrat.

v. Harten.

Gerdes

Preussisches Ladegebiet. Steckbrief.

Der unten näher bezeichnete Matrose 2ter Classe Ede Classen Willms der 2ten Abtheilung der 2ten Matrosen-Division, welcher am 11. d. Mts. Mittags beim Löhnungs-Appell fehlte, ist bis jetzt noch nicht zurückgekehrt und daher der Desertion dringend verdächtig.

Alle Militär- und Civil-Behörden werden dienstergebenst ersucht, auf den p. Willms gefälligst vigiliren, ihn im Betretungsfalle arretiren und hierher abliefern lassen zu wollen.

Signalement.

Vor- und Suname: Ede Classen Willms, geboren zu Neegenmeerten, Kreis Aurich, Provinz Hannover. Alter: 23 Jahr 2 Monat; Religion: evangelisch; Haare: hellblond; Stirn: niedrig; Augenbraunen: hellblond; Augen: grau; Nase, Mund: gewöhnlich; Bart: fehlt; Zähne: volljährig; Kinn: spitz; Gesichtsbildung: länglich; Gestalt: groß und schlank;



Sprache: deutsch; Gesichtsfarbe: bleich; besondere Kennzeichen: keine.

Wilhelmshaven, den 13. Septbr. 1872.
Kaiserliches Commando der 2. Abtheilung
der 2. Matrosen-Division.
von Rostk.
Capitain-Lieutenant und
Abtheilungsführer.

Submission auf Cojenzzeug.

Es sollen beschafft werden:
300 Matrazenhüllen für Mannschaften,
50 do. für Kojen,
200 Bezüge für Leibmatrazen,
20 Bettlaken u. s. w.

Offerten mit obiger Aufschrift sind bis
Freitag, den 27. d. M.,
Nachmittags 3 Uhr,

einzureichen.

Bedingungen und Proben liegen im Bureau der
Werst aus und können erstere gegen Erstattung der
Copialien versandt werden.

Wilhelmshaven, 11. Sept. 1872.
Kaiserliche Werst.

Bekanntmachung.

Am
Donnerstag, den 26. Septbr. cr.,
Vormittags 12 Uhr,

sollen im Bureau der unterzeichneten Festungsbaudi-
rection die zum Bau eines Laboratoriums nothwendigen

Schlosser-,
Tischler- und
Dachdecker-Arbeiten

incl. der erforderlichen Materialien an die resp. Min-
destfordernden vergeben werden. Bedingungen sind
im Fortificationsbureau während der Dienststunden
einzusehen.

Submittenten haben ihre Offerte vor dem Ter-
mine versiegelt und portofrei einzusenden; auf der
Aufschrift muß angegeben sein, über welche Arbeit
die Offerte abgegeben wird.

Wilhelmshaven, den 16. September 1872.
Königliche Festungs-Bau-Direction.

Deich-Sache.

Wegen Krankheit des Herrn Deichgeschworenen
Müller findet die Ausverdingung der Umlegung des
Pflasters zu Hooksiel am 20. d. M. nicht Statt.

Sever, Septbr. 18. 1872.

G. H u l l m a n n.

Stiel-Sachen.

Das Reinigen des Zuggrabens von Kopperthörn
bis Mariensiel wird am

21. d. Mts.,

Nachmittags 5 Uhr, in Dnnen Wwe. Wirthshause
zu Neuende öffentlich mindestfordernd für Rechnung
der Rüstinger-Kniphauser-Stielacht ausverdingungen
werden.

Bandt, Septbr. 13. 1872.

H. A. Gerken.

Die Reinigung des Inhauser Binnentiefs von
der Anzeteler Brücke bis H. M. Liarks Landbrücke
soll am

28. September d. J.,

Nachmittags 4 Uhr, in Hillers Wirthshause zu In-
hauserfiel in 4 Abtheilungen mindestfordernd verding-
ungen werden.

Lammhausen, 1872 Sept. 17.

G. F h n k e n.

Ausverdingungen.

Sonnabend, den 21. d. Mts.,

Nachmittags 3 Uhr, will ich, nach dann vorzulegen-
den Bedingungen u., die Lieferung der zum theil-
weisen, vom 1. November an beginnenden Neubau
des vom Herrn Georg Christians angekauften Hauses,
am alten Marktplatz hies., erforderlichen Materialien
mit der Leistung der erforderlichen Arbeiten zum
mindestfordernden Angebote aufsetzen und ersuche
Reflectanten deshalb in meinem Locale erscheinen
zu wollen. Zeichnung des Neubaus und Uebersicht
der erforderlichen Materialien und Leistungen können
schon von jetzt an bei mir eingesehen werden.

Sever, 16. Sept. 1872.

Friedr. Bud.

Am Sonnabend, den

21. Sept.,

Nachmittags 5 Uhr, werde ich die Verdingung der Rei-
nigung der freien Plätze und Mollgruppen, sowie der
Aufwartung der Gassenbeleuchtung und der Lieferung
von plm. 150 Liter Patent-Del vornehmen, auch sol-
len zugleich die Marktplätze verpachtet werden.

Annehmungslustige und Pächter wollen sich zur
bestimmten Zeit in des Gastwirths H. Lubinus Hause
hieselbst einfinden.

Hooksiel, 16. Sept. 1872.

Der Orts-Vorsteher.
Wenk eb ach.

Verpachtungen.

Herr Justizrath Jürgens will verschiedene Aecker
auf der Nordergast, vor seiner Dresche und an der
Wittmunder Chaussee belegen, am

Freitage, den 20. d. M., Nach-
mittags 4 Uhr, an Ort u. Stelle

zum Gemüsebau auf mehrere Jahre meistbietend durch
den Unterzeichneten verpachten lassen.

Pacht Liebhaber wollen sich vor der Dresche ver-
sammeln.

Sever, 1872 Septbr. 11.

v. S ö l l i n.

Am Sonnabend, den 21. d. Mts., beab-
sichtige ich öffentlich an Ort und Stelle mehrere
Aecker im Grünen und als Pflugland zu verpachten.
Liebhaber wollen sich Nachmittags um 4 Uhr bei
meinem Hause einfinden.

Clevers, Sept. 9. 1872.

Joh. Chr. Esders.

Jagdsache.

Die Feldmarksjagd der Gemeinde Dose soll am
Montage, den 23. d. Mts.,

Nachmittags 4 Uhr,

in S. Kleihauers Wirthshause daselbst öffentlich
meistbietend verpachtet werden.

Dose, den 13. September 1872.

Der Jagdvorstand.

Herr Peter Liark's Kinder Landstelle auf dem
Kahrdum soll zum Antritt auf den 1. Mai 1873
am 23. d. Mts.,
Abends 6 Uhr,
im Schützenhose bei Zever auf mehrere Jahre öffent-
lich meistbietend verpachtet werden.
Zever, 1872 Sept. 17.

B e h r e n s.

Vergantungen.

Die hiesige Armencommission läßt am
20. September d. J.,
Nachmittags 1 Uhr anfangend, in Frieles Wirths-
hause zur Hohenluft hieselbst
2 Schränke, Tische, Stühle, Spiegel, Schilde-
reien, 2 Commoden, eiserne und feinerne Töpfe,
1 Pottofen mit Röhre, 3 vollständige Betten,
Frauenkleidungsstücke, sowie allerlei sonstige
Haus- und Küchengeräthe
öffentlich meistbietend gegen baare Zahlung verkaufen.
Zever, 1872 Septbr. 13.

Schweine-Verkauf.

Der Handelsmann Johann Hinrich Claussen aus
Hfums läßt am
Sonnabend, den 21. d. Mts.,
Nachmittags 1 Uhr anfangend,
bei des Gastwirths Frieze zur Hohenluft hieselbst
Behausung

**ca. 30 bis 40 Stück
große und kleine, durch-
aus gesunde Schweine,
bester Race,**

auf Zahlungsfrist meistbietend durch den Unterzeich-
neten verkaufen.

Kaufliebhaber werden eingeladen.

Zever, 1872 Septbr. 4.

v. C 5 1 1 n.

Schweine-Auction.

Der Handelsmann Bunk aus Hattersum läßt am
Montage, den 23. d. Mts.,
Vormittags 10 Uhr anfangend,
im Poppen'schen Gasthose zu Wittmund



**40 Stück große u.
kleine Schweine**

auf Zahlungsfrist verkaufen.

Friedeburg, den 14. Sept. 1872.

E g g e r s, Auct.

Schweine-Auction.

Der Handelsmann Bunk aus Hattersum läßt
am **Donnerstage, den 26. d. M.,**
Nachmittags,
im Rahmann'schen Wirthshause zu Horsten
40 Stück große und kleine

Schweine

auf Zahlungsfrist verkaufen.

Friedeburg, den 14. Sept. 1872.

E g g e r s.

Die Firma Levy Stahl in Esens beabsichtigt am
Freitage, den 27. d. M.,

Vormittags 11 Uhr,

im Dierken'schen Gasthose hieselbst

**25 Stück schwere zeit-
milche und fahre Kühe**

öffentlich auf Zahlungsfrist verkaufen zu lassen.

Wittmund, den 16. Sept. 1872.

Filden, Königl. Pr. Auct.

Die Ehefrau des Schenkwirths J. N. Gress
hieselbst will folgende ihr überflüssige Gegenstände, als:

- 1., an Holz: 71 Stück 2zöllige trockene eichene
Bohlen, 10 bis 24 Fuß lang, 30 Stück buchene
Bohlen, 12 bis 30 Fuß lang, verschiedene 3-
und 4zöllige eichene Bohlen, eine Partie eichene
Schaalbieten, eine Partie nordische Stöcke, 10
bis 24 Fuß lang, eine Partie Latten,
- 2., an Zimmergeräthschaften: 4 complete Ho-
belbänke, 1 Drehbank, 2 Schraubstöcke, 3 Du-
hend Schraubzwingen, 3 Dugend Kehlholer,
sonstige Hobel, Stech- u. Stemmeisen aller Art,
- 3., an Hausgeräthen: 1 großen mahagoni Spie-
gel, 1 neuen eschenen Ausziehtisch, 1 Dugend
Polsterstühle, 1 großen Ofen, allerhand Haus-
und Küchengeräthe von Messing, Kupfer, Zinn,
Blech und Eisen, sodann 2 complete Saatsege,
Saatforken, Dreistöcke, Siltzeuge, 20 Milchbal-
jen, 1 Spiel Regel, 1 Misthaufen und was
mehr da sein wird, am

Montage, den 30. d. Mts.,

Nachmittags 1 Uhr,

bei ihrer Wohnung öffentlich meistbietend auf Zah-
lungsfrist verkaufen lassen.

Wittmund, den 15. Sept. 1872.

Filden, Königl. Pr. Auct.

Herr Pferdehändler H. G. Hayen
in Zever läßt am

10. October d. J.,

Morgens 10 Uhr anfangend, beim
Gasthof „zur Traube“ in Zever

24 bis 30 Saugfüllen,

ausgezeichneter Qualität, auch mehre
alte und junge

Arbeitspferde

öffentlich meistbietend auf geraume
Zahlungsfrist durch den Unterzeichne-
ten verkaufen.

Kaufliebhaber werden eingeladen.

Hohenkirchen, 1872 Sept. 18.

Oltmanns, Auct.

Riebschiff, Stuch, Studeins, Gessmo, Floccines, Matinee, Düffel, Champs, Kücher, Schibets, Stipfe, Bett-Sparcken, Bett-brell, Metzunge, Möbel- und andere Gattune, Pianelle und Coating, engl. Reber, tische Spizure, Schirting, Schiffon, Dimitti, leinene Kaschenthücher, Tischdecken.

Neue hochfeine Kleiderstoffe.

Belfort à franges, Atlas Tamarins, Granit Mohairs, Velours Sedan, Sedan à franges, Versailles-Glaciés, Pont à Mousson, Battist-Lyonnaise, Baft-Stipfe, schwere schottische Stipfe, Mollenspobelin, Alpaca in allen Farben, engl. Mollens-Stipfe in den Farben: Magenta, hell- und dunkelborbeant, verschiedene braun, grün, blau, mode und perle.

NB. Bemerkst sei nur noch zur freundlichen Notiznahme, daß die Auction nur 1 Monat. Das umfangreiche Lager soll zu jedem Preise losgeschlagen werden. Das Spulstium komme, sehe und — staune über die Mäßigkeit, so gute Waare um einen so geringen Preis zu erhalten. Seber sorgende Hausvater, jede sparsame Familienmutter besäume diese einrige und letzte Gelegenheit zum billigen Einkauf ihrer Bedürfnisse nicht, denn solche Gelegenheit bietet sich im Leben nie wieder. Die an andern Orten stattgehabten Erfolge unserer Auctionen verbürgen uns, daß uns auch hier ein zahlreiches Publikum mit feinem Besuche besehren wird. Der Saal ist so eingerichtet, daß die Damen bequem sitzen können. **Donnerstag, als erster Auctionstag, beginnt die Auction Nachmittags 2 Uhr, an allen übrigen Tagen Vormittags 10 Uhr.**

Gerson Sohn,

Wirtinhaber der Birma „Gebr. Sohn“ aus Gaffel, Berlin, Breslau, Königsberg, Köln und Wien.

5 Thaler Belohnung!

Wirdere ich demjenigen zu, der mir nachweisen kann, wer die von mir angeführten Plakate abgerissen hat, so daß ich den Schäter der Staatsanwaltschaft anzeigen kann.

Gerson Sohn, von Birma „Gebr. Sohn“.

Neue schwarze Stoffe.

Double-Rüstre, Elle-Alpaca, Mollens-Stipfe, Mollens-Spizure, Grabe-Stoff, Grensch-Stoff, Hobal-Spizure, Serge, Schibet, Cadmir-Stipfe, Seiden-Alpaca, Stalien-Stoff, Mohair-Barage, 800 Stück ganz feines geblicktes und ungeblicktes Stiefelreber, Herrenhuter Sanfgespinnst, Schiffsches, Gessliches und Garnoberliches Gausmacher-Seinen. Bettlicher-Seinen, ¹²/₄ breit. 50 " Kassegebete, 6 Ellen lang, mit 12 Serbetten, Tisch-tücher, abgepaßte Handtücher, Baftst-Kaschenthücher. 50 Duzend reinwollene Sacken, die von der Militär-Ziehung übrig geblieben sind. Commis-Suche, Kaschenthücher.

Eine große sparte weißer Gardinen, eine do. Möbel-Damast, eine do. weißer Bettdecken und noch viele andere Sachen in großer Auswahl und in bester Qualität.

Die große sparte weißer Gardinen, eine do. Möbel-Damast, eine do. weißer Bettdecken und noch viele andere Sachen in großer Auswahl und in bester Qualität.

Zener, im Rüstinger Hof.

Größe Auction

Donnerstag, den 19., Freitag, den 20., Sonnabend, den 21.,
und Montag, den 23. d. Mts.,

von 30,000 Rthl. Manufaktur- und Modewaaren
der weltbekanntesten Firma

Gebührlicher Sohn,

nicht zu verwechseln mit den Geschäften, die fälschlich solche Firma angenommen haben.

Wegen Separation obengenannter Firma, die am 1. Januar 1873 stattfindet, sind mir sämtliche Waarenbestände unseres
bedeutenden

**Zuch, Buchsin, Feinen- und Modewaaren-, Shales- und
Zücher-Engros-Lagers**

zum möglichst schleunigen Verkauf überliefern worden und haben mich vorzugsweise die ausgebreiteten Connectionen, welche ich während
meines 10jährigen geschäftlichen Verkehrs in dieser Gegend unter der Führung, die des besten Rufes erfreuen und sich noch in
lebhaftem Andenken bei den geehrten Bewohnern Ostpreussens und Westpreussens befinden, um die außerordentlichen Vortheile
bestimmte, nach hier jenseitige kolossale Waarenlager, welches 300 Str. repräsentirt, zu verkaufen, um die außerordentlichen Vortheile
dem geehrten Publikum anzubieten. Die Auction im Saale des Herrn **Schemmeling** beginnt am **19. September** und dauert
nur 4 Tage, jedesmal **Mittags 10 Uhr** anfangend, und wird dieselbe auf übliche Auktionsweise durch den Auctionator Herrn

Notifikationen.

Da das dem Herrn Dierich Rudolphi gehörende, in Zever bei der Kamppütte belegene, zur Zeit vom Fuhrmann Wammen und Schirmmacher Staaschen bewohnte Haus bislang noch nicht verkauft ist, so werden Reflectanten ersucht, sich beim Herrn Mandatar Dammann in Zever oder dem Unterzeichneten in den nächsten 14 Tagen zum Contrahiren einfinden zu wollen.

Der Antritt kann am 1. Mai k. J. erfolgen und bei irgend annehmbarem Gebote soll der Zuschlag sofort ertheilt werden.

Hohenkirchen, 1872 Septbr. 16.

D i t m a n n s, Auct.

Gesucht.

Zum ersten November ein ordentliches Dienstmädchen.

Fedderwarden.

Bernhard Cohn.

mit besten Empfehlungen und freier Handlung.

Immobilien-Verkäufe.

Meinen Schafbock empfehle zum Bedecken der Mutterschafe. Deckgeld 2 1/2 gr.

Cievern's. J. W. Behrens.

Sever, 1872 Sept. 17.

Wer einen Kirchenstuhl in der hiesigen Stadtkirche mit etwa 3 Sitzen verkaufen will, wolle mir gütigst Nachricht geben.

Pastor Gramberg.

Caffees zu 8, 9, 10 und 11 gr. per Pfd.,
Candis, weiß und gelb, 7 1/2, 8 und 9 gr. per Pfd.,
Raffinade bei Broden, per Pfd. 6 gr.,
Reis, 12, 13, 15 und 17 Pfd. für 1 Ehlr.,
Thee's, ff. Hayfan, per Pfd. 1 1/2 Ehlr.,
" Tonkah, per Pfd. 1 Ehlr.,
" do., per Pfd. 27 1/2 gr.,
" Peco, pr. Pfd. 1 1/2 Ehlr.,
" Congo Bagelen, per Pfd. 1 Ehlr.,
" do., per Pfd. 26 gr.,
" Souchon, per Pfd. 16 gr.,
12 Pfd. harte Seife 1 Ehlr. u. s. w. empfiehlt

C. B. Gerken.

Förrien, 1872 Septbr.

Zu verkaufen.

Schöner Marsch-Säe-Rodden.

Moorhausen.

J. A. Riedels.

Auf Bautischlerarbeit werden zwei Tischlergesellen gesucht.

Wilhelmshaven, Preuß. Jadegebiet, Sept. 16.

G. W. Dierks.

Geistliches Concert

am Sonntag, den 29. September 1872,

Nachmittags 4 Uhr,

in der Kirche zu Wiarden,

zur Feier

der neu in Stand gesetzten Orgel,

gegeben von

G. Hüfner,

Stadt-Organist in Zever,

und

Frau Hüfner-Marken.

Programm.

1. a. Fantasie von Stolze.
b. Andante von Haydn.
2. a. Vaterunser von Nicola.
b. An den Wassern zu Babel von Meinardus.
3. Concertstück über das Gebet aus dem Freischütz von M. Lur.
4. Arie aus dem Messias von Händel.
5. Orgel-Concert von Mendelsohn.
6. Arie aus dem Elias von Mendelsohn.

Billets à 5 Sgr. sind in den drei Wirthshäusern in Wiarden zu haben.

Immobilien-Verkäufe.

In Auftrag habe ich zu verkaufen:

- 1, ein in der Zeverschen Marsch belegenes Landgut,

groß 187 Matten,

- 2, ein ebenfalls in der Zeverschen Marsch belegenes

Landgut,

groß 82 Matten,

- 3, eine gleichfalls in der Zeverschen Marsch belegene

Landhauslingstelle,

groß 12 1/2 Matten,

- 4, ein im Neuenburger Kreise belegenes, im besten Zustande sich befindendes Landgut, groß reichlich 20 Jüden, (größtentheils Grünland),

- 5, mehrere Häuser hier in Zever.

Hiebei wird bemerkt, daß in sämmtlichen Stellen die Hälfte des Kaufpreises verzinslich stehen bleiben kann.

Da der Antritt obiger Immobilien mit nächstem Mai geschehen kann, bitte ich etwaige Reflectanten sich ebstens an mich zu wenden.

Sever, 1872 Sept. 17.

Behrens, Receptor.

Neuen Schilliger Saats-Roggen empfiehlt C. B. Gerken.

Förrien, 1872 Septbr.

Neue Stuhlkrüsen sehr billig bei

C. B. Gerken.

Förrien, 1872 Septbr.

In Curatelsachen
über

den Bäcker und Wirth Friedrich Jürgenß Behrens zu Sillenstede

wird zur schlüssigen Regulirung der Masse hiedurch Termin auf

Sonnabend, den 21. d. Mts.,

Nachmittags 2 Uhr, in Friedr. Lübben Wirthshause zum „Bremer Schlüssel“ in Zever angesetzt.

In diesem Termine wird Curator die von ihm abgelegte, vom Herrn Rechnungssteller Timmen in Zever bereits revidirte Verwaltungsrechnung nebst Erinnerungen, Beantwortung und Schlusserklärung den Gläubigern zur Erklärung und Vorbringung etwaiger weiterer Erinnerungen vorlegen, auch die den chirographarischen Gläubigern nach der gleichfalls vorzulegenden Vertheilungsberechnung begleichenden Beträge sofort auszahlen.

Sämmtliche Gläubiger werden eingeladen, in der Versammlung entweder persönlich zu erscheinen oder sich durch gehörig legitimirte Bevollmächtigte vertreten zu lassen. Die etwa nicht erscheinenden Gläubiger werden als die aufgemachten Berechnungen genehmigend angesehen und können dieselben die ihnen begleichenden Quoten (43 Proc.) bis zum 30. d. M. bei mir in Empfang nehmen.

Die dann etwa noch nicht abgeforderten Pöste werde ich den betreffenden Gläubigern auf ihre Kosten übersenden.

Sillenstede, 1872 September 9.

Im Auftrage des Curators.

A. L i e m e n s.

Meinen Fuchs-Ponny habe ich billig zu verkaufen.

Zever.

Leiser D. Josephs.

Unterzeichneter zeigt den Herren Landwirthen, welche ihr Getreide nach Zever verkaufen wollen, hierdurch an, daß er fortan als Getreide-Mäcker gern die Vermittlung bei den hiesigen Geschäften übernehmen will.

Um viele Aufträge bittend, verspreche zugleich, daß ich stets bemüht sein werde, den höchsten Preis für das Getreide zu erzielen.

Proben werden zu jeder Zeit in meiner Wohnung an den Anlagen beim Pferdegraben angenommen.

Zever.

E. Ulrichs.

Gold, Zahnarzt,

verweilt von Ende dieser Woche an einige Zeit in Zever. Logis Hof von Oldenburg.

Sonntag, den 22. September,

Tanzmusik,

wozu freundlichst einladet

Grasschaft.

J. W. Janßen.

Ich suche für mein Manufactur- und Modewaren-Geschäft auf Michaelis einen fähigen Gehülfsen.

D. W. Hafner.

Verloren.

Ein Portemonnaie mit 1 Krone und circa 4 Nthlr. Courant. Der ehrliche Finder wird gebeten, selbiges gegen eine Belohnung an Kaufmann B. A. Frerichs verabsolgen zu lassen.

Oper in Zever.

Von Singvereins wegen wird

Sonntag, den 22. Septbr.

im Theaterlokale zu Mooshülte aufgeführt werden:

Die

Weiße Dame.

Romisch-romantische Oper in drei Acten,
Musik von Boieldieu.

Casséöffnung 6 Uhr.

Anfang präcise 7 Uhr.

Sintrittskarten a 12 $\frac{1}{2}$ gr. (für wirkliche und für Ehrenmitglieder des Singvereins, sowie für Schüler der drei oberen Gymnasialclassen und für Schülerinnen der ersten Classe der Mädchenschule a 10 gr.) bis Nachmittags 5 Uhr beim Musikalienhändler Herrn Franz, an der Cassé a 15 gr. — Textbücher a 2 $\frac{1}{2}$ gr.

Zever.

D. J. Vorstand des S.-V.

Am Sonntage, den 22. Septbr.,

B a l l

für junge Leute,

wozu freundlichst einladet

Waddewarden.

W. Popken.

G e s u c h t.

Auf sogleich ein Schustergefelle.

Sillenstede.

Heinrich Frerichs.

Heute, Donnerstag,

**Anstich des Münchener
Löwenbräu-Biers**

bei

Schützenhof.

Bäcker.

Verpachtung eines Landguts.

Die Frau Wittwe Gerken hieselbst will das bisher von dem Hausmann W. Rannen benutzte, zu Sillenstede belegene Landgut, wozu 41 $\frac{1}{2}$ Matt Hanimlandes und 12 Matt Geestlandes gehören, auf 6 resp. 3 Jahre, zum Antritt auf den 1. Mai 1873, unter der Hand durch mich verpachten.

Zugleich bemerke ich noch, daß Herr Rannen auf eine fernere Pachtung nicht reflectirt.

Die Bedingungen können bei mir eingesehen werden und ersuche ich etwaige Liebhaber, sich in den nächsten 14 Tagen an die Verpächterin oder an den Unterzeichneten zu wenden.

Sillenstede, 1872 September 13.

A. L i e m e n s.

G e s u c h t.

Auf sofort ein geübter Schreiber.

Hohewerth.

Biegsfeld, Rchflur.

G e s u c h t.

Auf sofort einen Ackerknecht unter meiner Nachweisung.

Sande, 1872 September 14.

H. Schönheim.

Ausverkauf.

Einen bedeutenden Vorrath
verschiedener Wollenwaaren, Kleiderzeuge, Hosenzeuge in
mehreren dauerhaften Qualitäten
zur Hälfte des Fabrikations-Werthes.

Jever, September 18. 1872.

Gebr. Dopjans u. Meemken.

Die erste Sendung der neuesten
Herbst- und Winter-Paletots, Mäntel und Regenmäntel
traf bei uns ein.

Jever, den 18. Septbr. 1872.

Gebr. Dopjans u. Meemken.

Schützenhof zu Jever.

Donnerstag, den 19. September:

Großes

Garten-Concert,

ausgeführt von der

Latann'schen Capelle,

unter Leitung ihres Capellmeisters.

— Anfang des Concerts 5 Uhr Nachmittags. —

Abends:

Illumination u. Feuerwerk,

sowie

3 Luftballons.

Nach dem Concert:



wozu ergebenst einladet

Chr. Bäker.

Meine beiden Häuslingsstellen, „Klinkerei“ ge-
nannt, habe ich zum Antritt auf Mai 1873 zu ver-
pachten.

Liebhaber wollen sich baldigst bei mir zum Contra-
hiren einfinden und bemerke ich noch, daß ich die
eine Stelle an einen tüchtigen Arbeiter zu vermieten
wünsche.

Kreuzelwerk, 1872 Septbr. 11.

H. G. Hinrichs.

Leere

Fässer, Kisten und Körbe
hat billig abzugeben

F. F. G. Trendtel.

G e s u c h t.

Zum 1. November eine Kleinmagd.
Cleverns, Sept. 1. Pastor Chemnitz.

Announce.

Unterzeichneter empfiehlt sich bei Vorkommen
zum Stimmen und Repariren der Kirchen-, Dreh-
u. Hand-Orgeln, Harmoniums, Pianos etc.,
auch werden alte Flöten-Uhren, dito Werke
wie neu wieder hergestellt, resp. auf Verlangen mit
Walzen zu neuen Stücken versehen.

E. Toben,

wohnhafte am Bahnhofsweg,
nahe der Knabenschule, Jever.

Oldenburg. Für ein größeres Manufactur-
und Colonialwaaren-Geschäft in Butjadingen wird
zum 1. October d. J. ein

Commis gesucht.

Es kann ein gutes Salair gegeben werden. Aus-
kunft ertheilt

F. M. Janssen, innern Damm 3.

Verlobungs-Anzeige.

Heinrich August Held.

Pauline Nordhausen, geb. Cassens.
Braut.

Heiraths-Anzeige.

Heute feierten wir den frohen Tag unserer ehe-
lichen Verbindung.

Monte-Video, August 4. 1872.

Capitän Rieniet Ahrens und Frau,
geb. Wolgardsen.

Geburts-Anzeigen.

Statt Ansage.

Durch die glückliche Geburt einer Tochter wur-
den erfreut

Johann Jansen und Frau,
geb. Westermann.

Oldorf, 1872 September 14.

Heute erfreuten sich der glücklichen Geburt ei-
ner gesunden Tochter

E. Schnier und Frau,
Julie geb. Lauts.

Jever, den 16. Sept. 1872.

Redaction, Druck u. Verlag von C. E. Reitter u. Sohn, in Jever.
— Hierzu eine Extra-Beilage. —

